

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2022 – Nr. 2

Ausgegeben: Dresden, am 28. Januar 2022

F 6704

INHALT

A. BEKANTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung
zum Kirchenbeamtenengesetz
Vom 14. Dezember 2021 A 6

Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung
über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit
vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub im Pfarr- und
Vorbereitungsdienst
Vom 14. Dezember 2021 A 6

Verordnung über die Verlegung der Konfirmationstermine
des Konfirmationsjahrganges 2022
Vom 11. Januar 2022 A 6

V. Stellenausschreibungen

Nachtrag zu den Stellenausschreibungen
im ABL 1 S. A2–A3 A 7

1. Pfarrstellen A 7

4. Gemeindepädagogenstelle A 10

6. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin A 10

7. Archivar/Archivarin im gehobenen Dienst A 11

8. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
für Kassen- und Haushaltswesen
für die Kassenverwaltung Pirna A 11

9. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 12

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Oktober bis Dezember 2021 (Auswahl) A 12

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Kirchenbeamten-gesetz Vom 14. Dezember 2021

Reg.-Nr. 6014 (4) 85

Auf der Grundlage von § 32 Absatz 1 und 3 der Kirchenverfassung verordnet das Landeskirchenamt zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Kirchenbeamten-gesetz vom 27. Mai 2014 (ABl. 2014 S. A 162) Folgendes:

§ 1

1. § 24 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Der Urlaub beträgt für einen Kirchenbeamten, dessen regelmäßige Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche verteilt ist, sowie für hauptamtliche Lehrkräfte

an kirchlichen Ausbildungsstätten für jedes Urlaubsjahr 30 Arbeitstage (Jahresurlaub).“

2. § 29 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub im Pfarr- und Vorbereitungsdienst Vom 14. Dezember 2021

Reg.-Nr. 61045

Das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens verordnet gemäß § 30 Absatz 1 des Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetzes (PfdGErgG) sowie § 24 Absatz 2 des Kandidatengesetzes Folgendes:

§ 1

Änderung der Rechtsverordnung über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub im Pfarr- und Vorbereitungsdienst

Die Rechtsverordnung über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub im Pfarr- und Vorbereitungsdienst vom 24. November 2015 (ABl. S. A 326), zuletzt geändert durch Rechtsverordnung vom 28. Mai 2019 (ABl. S. A 130), wird wie folgt geändert:

1. Die Bezeichnung der Rechtsverordnung wird wie folgt gefasst:

„Rechtsverordnung über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub im Pfarr- und Vorbereitungsdienst (Pfarrurlaubsverordnung – PfuUrIVO)“

2. § 3 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
„Der Urlaub beträgt für jedes Urlaubsjahr 44 Kalendertage (Jahresurlaub).“
3. § 13 Absatz 2 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Verordnung über die Verlegung der Konfirmationstermine des Konfirmationsjahrganges 2022 Vom 11. Januar 2022

Reg.-Nr. 20120 (9) 670

Aufgrund von § 13 Absatz 2 der Konfirmationsordnung vom 21. November 2000 (ABl. 2001 S. A 22) verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens Folgendes:

§ 1

- (1) Die Verlegung des Termins der Konfirmation ist in Abweichung von § 8 Absatz 2 Satz 4 der Konfirmationsordnung zulässig, wenn die für den Zeitraum von Palmarum 2022

bis Trinitatis 2022 geplante Konfirmation aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden konnte und bis Trinitatis 2023 stattfinden soll. Dies gilt auch, wenn aufgrund der Verordnung vom 26. Januar 2021 (ABl. S. A 26) der ursprünglich geplante Konfirmationstermin des Jahres 2021 angesichts der Covid-19-Pandemie von den Kirchgemeinden in das Jahr 2022 verlegt worden ist und die Konfirmation bis Trinitatis 2022 geplant war (Zusammenfassung der Jahrgänge 2021 und 2022).

- (2) Die Verlegung des Termins der Konfirmation des Jahres 2022 bedarf der Rücksprache mit den Konfirmanden und ihren Sorgeberechtigten, eines Antrages der Kirchgemeinde, der Zustimmung des Superintendenten oder der Superintendentin und der Genehmigung durch das Landeskirchenamt.

- (3) Anträge können formlos auf dem Dienstweg auch per E-Mail gestellt werden und gelten unter den Voraussetzungen von Absatz 2 innerhalb von einer Woche nach Eingang im Landeskirchenamt als genehmigt, sofern durch das Landeskirchenamt keine Einwände erhoben werden. Werden Einwände geltend gemacht, bedarf es einer ausdrücklichen Genehmigung.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft und mit Ablauf des 30. Juni 2023 außer Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

V. Stellenausschreibungen

Nachtrag zu den Stellenausschreibungen im ABl. 1 S. A 2–A3

zu 2. Kirchenmusikalische Stellen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain
Reg.-Nr. 6220 Meißen-Großenhain 68
und

zu 4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa (Kbz. Freiberg)
Reg.-Nr. 64103 Kreischa-Seifersdorf 8

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Februar 2022**.

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **04.03.2022** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital (Kbz. Freiberg)

Zum Kirchgemeindebund gehören:

- 8587 Gemeindeglieder
- 22 Predigtstätten (bei 7,75 Pfarrstellen) mit 12 wöchentlichen Gottesdiensten in 11 Orten, 14tägig in Tharandt-Fördergersdorf, monatlich in Limbach, Sachsdorf, Zuckerode und 7 Seniorenheimen, 2–3 monatliche Gottesdienste in 2 weiteren Seniorenheimen

- 20 Kirchen, 40 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 19 Friedhöfe, 2 Kindertagesstätten
- 78 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent inkl. 2 Stunden Religionsunterricht, Konfirmandenunterricht sowie der JG-Leitung
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn: 1. April 2022
- Dienstwohnung (124 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Pesterwitz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Anacker, Tel. (0 37 31) 20 39 20, Pfarrer Weinhold, Tel. (03 52 04) 4 82 86 und Kirchvorsteher Grän, Tel. (03 51) 6 50 65 41.

Die Ev.-Luth. St.-Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz, am Stadtrand von Dresden gelegen, mit Kita und Grundschule vor Ort und guter Verkehrsanbindung zur Landeshauptstadt, freut sich auf einen engagierten Pfarrer/eine engagierte Pfarrerin, der/die Freude hat an einer lebendigen, gegenwartsbezogenen und lebensnahen Verkündigung des Evangeliums, an der Gestaltung des Gemeindelebens mit Menschen unterschiedlicher Generationen, mit Einheimischen, Hinzugezogenen und Aussiedlern. Er/sie sollte aufgeschlossen sein für die vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden, sie geistlich begleiten, motivieren, anleiten sowie mit ihnen gemeinsam ein lebendiges Gemeindeleben gestalten. Er/sie sollte Lust auf eine vielfältige Konfirmanden- und JG-Arbeit haben, musikalisch interessiert, offen für das Pilgerwesen sein. Der verlässliche sonntägliche Gottesdienst mit Einbindung der Ehrenamtlichen ist der Gemeinde sehr wichtig. Ebenso erwarten wir Engagement im Aufbau und Gestalten des Kirchgemeindebundes. Wir wünschen uns auch in Zukunft einen guten Kontakt zur Kommune vor Ort, zur Stadt Freital sowie den verschiedenen Vereinen. Weitere Informationen unter: www.kirche-pesterwitz.de.

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Jakobus im Vogtland (Kbz. Vogtland)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 6331 Gemeindeglieder
- 28 Predigtstätten (bei 5,0 Pfarrstellen) mit zehn wöchentlichen Gottesdiensten in den Orten der vereinigten Kirchgemeinden Arnoldsgrün, Bobenaukirchen, Burgstein, Kürbitz, Oelsnitz, Schöneck, Taltitz, Tirpersdorf und Unterwürschnitz, monatlich in Pflegeheimen
- 26 Kirchen, 40 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 23 Friedhöfe
- 36 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (80 m²) mit 3 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung (bei Bedarf erweiterbar)
- Dienstsitz in Oelsnitz.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Kirchoff, Tel. (01 51) 28 85 36 27 und Kirchenvorstandsvorsitzender Apitz, Tel. (01 70) 8 34 32 67.

Unsere neue Kirchgemeinde freut sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die die frohe Botschaft von Jesus Christus und die Erfahrung der Liebe Gottes lebensnah verkündet und sich für unsere ländliche/kleinstädtische Region sowie deren Menschen interessiert. Er/sie sieht die Wertschätzung, Entwicklung und Motivation von ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Gemeindearbeit und für den Gemeindeaufbau, insbesondere im Seelsorgebezirk Oelsnitz, als wichtige Säulen im kirchlichen Leben. Auch die Zusammenarbeit mit der evangelischen Allianz und der Diakonie ist uns für das Gemeindeleben wichtig. Oelsnitz liegt verkehrsgünstig mit Anbindung an Zug, Bus und Autobahn. Vor Ort gibt es sämtliche Schultypen und eine Musikschule. Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte verschiedener Fachrichtungen sind im Ort vorhanden. Die Gemeindeglieder sind engagiert, z. B. als Lektoren, in Konfi-, Kinder- und Familienarbeit sowie Freizeiten. Die Anleitung und Schulung von Ehrenamtlichen ist für uns die Zukunft unseres Gemeindelebens. Sehr gern können eigene Schwerpunkte und Begabungen eingebracht werden. Zurzeit ist unsere Gemeinde auf dem Weg, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. Die neuen Strukturen sollen aktiv und phantasievoll im Team gestaltet werden.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werdau-Königswalde mit SK Beiersdorf-Ruppertsgrün, SK Langenbernsdorf, Kirchgemeinde St. Katharinen-St. Nicola, SK Langenhessen-Niederaltersdorf, SK Steinpleis und SK Trünzig (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5582 Gemeindeglieder
- 14 Predigtstätten (bei 5,0 Pfarrstellen) mit neun wöchentlichen Gottesdiensten in neun Orten
- 13 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 11 Friedhöfe
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein

- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (158 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Steinpleis.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10, Pfarrer Escher, Tel. (0 37 61) 25 77 und Kirchenvorstandsvorsitzende Dietel, Tel. (0 37 61) 8 75 17.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, dem/der es am Herzen liegt, die Familien und die Jugendlichen im Gemeindeleben mit dem Wort Gottes zu berühren. Für unsere bunten Gemeinden hoffen wir auf neue Impulse. Wir freuen uns darauf, mit unseren Schwestern Gemeinsamkeiten zu entdecken, aber auch Wertvolles zu erhalten. Schwerpunkt der Arbeit ist vorrangig der Pfarrdienst in der Kirchgemeinde Steinpleis und im Gemeindeteil Leubnitz. Unsere Region bietet in allen Bereichen eine sehr gute Infrastruktur. Die Pfarrwohnung wurde 2014 umfangreich saniert und bietet reichlich Platz. Ein Garten ist am Pfarrhaus vorhanden.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Wenceslai-Kirchgemeinde Wurzen mit SK Börlin-Kühnitsch, SK Kühren-Burkartshain und SK Thallwitz-Lossatal (Kbz. Leipziger Land)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4241 Gemeindeglieder
- 24 Predigtstätten (bei 4,0 Pfarrstellen) mit acht wöchentlichen Gottesdiensten, 14tägig in der Kita Arche Noah Wurzen, monatlich in 7 Altenheimen der Region, in größeren Abständen in der Diakonie-Kita Meltewitz
- 23 Kirchen, 16 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 22 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 36 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (101 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Lossatal OT Lüptitz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22 und Pfarrer Wieckowski, Tel. (0 34 25) 90 50 16.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin für den Seelsorgebereich Thallwitz-Lossatal, der/die mit 1550 jungen und alten Gemeindegliedern „gut kann“ und die Vielfalt der kleinen und großen Dorfkirchen zu schätzen weiß. Geklärte Fragen der Verwaltung und Struktur schaffen Freiraum für die Gestaltung von Gemeindeleben und Verkündigung. Mitten in der reizvollen Landschaft der Hohburger Schweiz gelegen, umfasst das Pfarrgrundstück neben Pfarrhaus und Garten mit dem Schalomhaus ein Zentrum des kirchlichen Lebens der Gemeinde. Pfarrwohnung und Garten können bei Bedarf erweitert werden, ebenso steht eine Garage zur Verfügung. Eine kirchliche Kita befindet sich in Wurzen, alle Schultypen sind im Schwesterkirchbereich (Wurzen, Falkenhain, Hohburg) vorhanden. Der Dienst ist verbunden mit besonderen Aufgaben im Pfarrteam: Verbindung zur Herrnhuter Diakonie in Hohburg, Zurüstung der Ehrenamtlichen in der Region und punktuelle Mitarbeit im regionalen Konfi-Kompakt-Modell.

die 1. vakante Pfarrstelle des 4. Kalendervierteljahres 2020

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg mit SK Bärenwalde-Hartmannsdorf, SK Hirschfeld, St.-Michaelis-Kirchgemeinde, SK Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau, SK Wilkau-Haßlau, Michaeliskirchgemeinde und SK Langenweißbach, Salvatorkirchgemeinde (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5757 Gemeindeglieder
- dreizehn Predigtstätten (bei 5,0 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Kirchberg, Wilkau-Haßlau Michaelis, Hartmannsdorf, Bärenwalde, Hirschfeld, Stangengrün, Obercrinitz, Wildenau Krankenhaus, 14tägig in Burkersdorf, Langenbach, Weißbach, monatlich in sechs Pflegeheimen
- 13 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 13 Friedhöfe
- 22 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Zulage gem. § 8 Abs. 2 PFBG: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (187 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Kirchberg.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Wachsmuth, Tel. (03 76 02) 60 68 und Gemeindepädagogin Spranger, Tel. (0 37 71) 30 02 36.

Kirchberg ist anstellende Kirchgemeinde im Schwesterkirchverhältnis, in der thematisch, inhaltlich theologisch intensiv gearbeitet und geschult wird durch Seminare, thematische Reisen und Exkursionen. Seelsorgerliche Arbeit ist besonders bei Altgewordenen in drei Pflegeheimen und im Neubaugebiet vonnöten. Die Familienarbeit hat erheblich Potential zu Erweiterungen und ist missionarisch für die Region wichtig. Eine rege Rüstzeitarbeit schafft Höhepunkte und ermöglicht Seelsorge. Zahlreiche Kreise und Feste beleben die Gemeinde. Thematische Seelsorgeseminare der Pädagogik sowie der Alten- und Sterbeseelsorge sollten fortgesetzt werden, auch zur Schulung ehrenamtlicher Dienste. Ein reger Gottesdienstbesuch in Kirchberg spricht für die Gemeinde, die geistlich hohe Erwartungen hat. Hilfsprojekte in Afrika, im Wohnprojekt für Asyl mit einem Helferkreis sowie in der Konfirmandenarbeit werden durch eine Kammermusikreihe auch finanziell ermöglicht, was den Gemeindeaufbau in besonderer Weise prägt. Das bisher beste Miteinander der Dienste in der Verkündigung sollte ein besonderes Anliegen sein, das segensreich für alle Gemeindebereiche und unverzichtbar ist.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (95.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Rektor/Rektorin des Ev.-Luth. Diakonissenhauses Leipzig e. V.

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (95.) zur Wahrnehmung des Dienstes eines Rektors/einer Rektorin des Ev.-Luth. Diakonissenhaus Leipzig e. V. ist zum 1. Juni 2022 im Umfang von 100 Prozent neu zu besetzen. Die Übertragung der Pfarrstelle erfolgt befristet für sechs Jahre; eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich (§ 1 Ab-

satz 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Der Rektor/die Rektorin ist Hausvorstand des Diakonissenhauses und gemeinschaftlich mit dem/der Vereinsvorsitzenden vertretungsberechtigt.

Wesentliche Aufgaben bestehen in der

- Bewahrung, Weitergabe und Weiterentwicklung des Geistes, in welchem die Diakonissen ihren Dienst getan haben,
- Führung und Geschäftsführung des Vereins,
- Leitung und geistlichen Begleitung der Diakonissenschwesternschaft und der Diakonischen Gemeinschaft (Diakonische Schwesternschaft) u. a. durch Gottesdienst, Andacht, Bibelarbeit und Seelsorge,
- Verwaltung und Verantwortung für die Immobilien- und Vermögensverwaltung des Vereins, insbesondere die Nutzung des Vermögens im Sinne der Diakonissentradition,
- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Spenderbetreuung.

Der Rektor/die Rektorin vertritt den Verein in der Öffentlichkeit, insbesondere in Landeskirche und Diakonie, sowie im Kaiserswerther Verband Ev. Diakonissenhäuser. Der Pfarrstelleninhaber/die Pfarrstelleninhaberin trägt Mitverantwortung für die diakonische Identität der Leipziger Diakonie Hospiz gGmbH, einer der Tochtergesellschaften des Vereins.

Der Verein ist einer der Gesellschafter der Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH. Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, die Person, der die Pfarrstelle übertragen wird, für die Funktion der Theologischen Geschäftsführung der Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH vorzuschlagen. Die Geschäftsführung nimmt sie gemeinsam mit dem Kaufmännischen Geschäftsführer des Diakonissenkrankenhauses wahr. In dieser Funktion sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Mitverantwortung für die Geschäftsführung der Gesellschaft (gemeinsam mit dem Kaufmännischen Geschäftsführer),
- Mitverantwortung für die Arbeit des Krankenhauses im Krankenhausdirektorium gemeinsam mit Pflegedirektorin, Ärztlichem Direktor, Kaufmännischem Geschäftsführer, Weiterentwicklung des Krankenhauses gemeinsam mit dem Direktorium,
- Verantwortung für das diakonische Profil des Krankenhauses,
- Diakonische Bildung der Mitarbeitenden, auch im Sinne der Integration nichtkonfessioneller Mitarbeitender (Angebote der Diakonie- und Leitbild-Fortbildung für die Mitarbeitenden),
- Leitung der Verkündigung und Seelsorge im Krankenhaus – für Patienten, Angehörige und Mitarbeitende,
- Aufsicht über die Berufsfachschule für Pflegeberufe und Religionsunterricht in der Berufsfachschule, Gestaltung von Andachten mit den Auszubildenden,
- Mitarbeiter- und Patienten-Orientierung, Beschwerde-Management,
- Mitarbeit an theologischen sowie ethischen und diakonischen Fragestellungen im Theologischen Beirat der AGAPLESION Mitteldeutschland gGmbH (dem Mehrheitsgesellschafter des Diakonissenkrankenhauses) sowie in der übergeordneten Struktur der AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft,
- das Diakonissenkrankenhaus als „diakonischen Ort“ in die Zukunft denken und seine Rolle im Gemeinwesen stärken,

- Umsetzung theologischer Fragen in die Organisationsentwicklung,
- Begleitung ehrenamtlicher Dienste.

Gesucht wird somit eine unternehmerisch denkende Persönlichkeit möglichst mit Berufserfahrung in der Personal- und Unternehmensführung, die bereit ist, sich auf die Gegebenheiten der Unternehmensdiakonie und auf die Verantwortung einer GmbH-Geschäftsführung einzulassen. Wir erwarten eine teamfähige und belastbare Persönlichkeit mit der Bereitschaft, am Leben von evangelischen Schwesternschaften teilzunehmen. Bewerber/Bewerberinnen verstehen die Aufgabe im Diakonissenkrankenhaus und Diakonissenhaus als eine spezielle Form kirchlicher und gemeindlicher Arbeit; Diakonie ist für sie gelebte Evangeliumsverkündigung. Sie haben Berufserfahrung im Pfarrdienst, sind mit Leidenschaft als Pfarrer/Pfarrerinnen im Verkündigungsdienst tätig und haben ein hohes Interesse an sozialer Arbeit, dem Gesundheitswesen und an kirchlicher Krankenhausarbeit. Bewerber/Bewerberinnen üben ihren Dienst in ökumenischer Verbundenheit mit anderen christlichen Kirchen aus. Ihre regelmäßige Predigtstelle ist das Diakonissenhaus sowie, gemeinsam mit der Klinikseelsorgerin, das Diakonissenkrankenhaus. Wünschenswert sind absolvierte Weiterbildungen in Führung und Management sowie BWL; ansonsten ist die Bereitschaft zu diesen Qualifikationen notwendig.

Die Besoldung erfolgt nach dem Pfarrbesoldungsgesetz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Stelle ist mit einer Zulage zur Besoldungsgruppe A 15 bewertet (§ 8 Abs. 3 Pfarrbesoldungsgesetz).

Auskunft erteilen der Vorsitzende des Ev.-Luth. Diakonissenhauses Leipzig e. V., Herr Sprink, E-Mail: sprink-leipzig@t-online.de, und der Kaufmännische Geschäftsführer der Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH, Herr Herrmann E-Mail: dirk.herrmann@ediacon.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungsunterlagen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogenstelle

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas Leipzig (Kbz. Leipzig)
Reg.-Nr. 64103 Leipzig, St. Thomas 9

Wir bieten eine hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle als Elternzeitvertretung mit Fokus auf Konfirmandenarbeit, Junge Gemeinde und der Begleitung von Freizeiten. Sie arbeiten im Herzen Leipzigs an der Thomaskirche, die durch ihre enge Verbindung zum Thomanerchor und dem Erbe Bachs international bekannt ist. Ihnen steht ein eigenes Büro zur Verfügung und Sie teilen sich den gemeindepädagogischen Arbeitsbereich mit einer netten Kollegin, die für die Arbeit mit jüngeren Kindern zuständig ist. Sie arbeiten ausschließlich nachmittags mit Ihren Gruppen und nutzen den Vormittag für die eigenständige Vorbereitung dieser sowie für Planungstreffen und Ähnliches.

Einen Einblick in das Gemeindeleben erhalten Sie hier: <https://www.thomaskirche.org/>.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Der Dienstumfang beträgt 75 Prozent (ohne Religionsunterricht) und kann mit bis zu 7 Stunden Religionsunterricht auf 100 Prozent aufgestockt werden. Wir suchen eine Elternzeitvertretung

zum nächstmöglichen Beginn. Die Anstellung ist bis zum 9. November 2023 befristet. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9). Sie tragen die Verantwortung für die Junge Gemeinde, sind Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Pfadfindern und leiten arbeitsteilig mit den Pfarrern den Konfirmandenunterricht (ca. 50 Konfirmanden pro Jahrgang). Dazu gehören die Betreuung unserer Threema-Gruppen und die Pflege unserer Konfirmanden-Website (<https://thomaskonfi.wordpress.com/>). Außerdem planen und betreuen Sie unsere jährlich 5 Freizeiten mit Konfirmanden und älteren Jugendlichen. Dazu kommen noch ca. fünfmal jährlich Gemeindefeste und besondere Gottesdienste. Das Abendmahl mit Kindern ist bei uns eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Wir haben ca. 4500 Gemeindeglieder mit 2 Pfarrstellen und 13 Mitarbeitern in den Bereichen Kirchenmusik, Gemeindepädagogik, Verwaltung und Kirchnerdienst. Musik spielt in unserer Gemeinde eine hervorgehobene Rolle.

Anforderungen:

Voraussetzung ist ein hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss. Daneben muss ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden. Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw oder mit einem Leihwagen muss gegeben sein (Führerschein der Klasse B). Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist zwingend notwendig.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Hundertmark, Tel. (03 41) 22 22 41 00.

Bewerbungen bitten wir **bis 28. Februar 2022** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas Leipzig, Thomaskirchhof 18, 04109 Leipzig zu richten.

6. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin

Kirchenbezirk Marienberg

Reg.-Nr. 64101 Marienberg 150

Im Kirchenbezirk Marienberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die hauptamtliche Stelle des Bezirkskatecheten/der Bezirkskatechetin zu besetzen. Dienort ist die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung in Marienberg.

Mit dieser Stelle wird die Gelegenheit geboten zu beraten, zu unterstützen und Konzeptionen zu initiieren und deren Entwicklung zu begleiten. Der Kirchenbezirksvorstand und das engagierte Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung freuen sich auf eine kooperative und teamfähige Persönlichkeit, die innovativ, kreativ und konzeptionell arbeitet und Erfahrungen aus der Praxis der Gemeinde- und Religionspädagogik mitbringt.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Erweiterung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht oder durch Anbindung an gemeindepädagogische Stellen im Kirchenbezirk möglich
- Dienstbeginn: ab 1. Januar 2022

- Vergütung nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 11.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Personal- und Qualitätsentwicklung in der Gemeindepädagogik
- gemeindepädagogische Fachaufsicht sowie Fachberatung und Begleitung der gemeindepädagogisch Mitarbeitenden, Pfarrer und der Kirchgemeinden
- Organisation und Durchführung von gemeindepädagogischen Fort- und Weiterbildungen in Zusammenarbeit mit dem Schulbeauftragten und weiteren Fachaufsichten
- Leitung der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
- Vermittlung, Durchführung und Begleitung von Mentoren bei Gemeindepädagogen, Studierenden und Vikaren sowie Mitwirkung an Prüfungen
- Entwicklung und Umsetzung gemeindepädagogischer Konzepte und Arbeitsformen
- Begleitung und Leitung von Projekten auf Kirchenbezirksebene, auch arbeitsfeldübergreifend
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Facharbeitskreisen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- Kirchenbezirk Marienberg mit 7 Struktureinheiten
- 14 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
- Mitarbeiter im Verkündigungsdienst im Kirchenbezirk: 33 Pfarrer/Pfarrerinnen
35 Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen
15 Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- gemeinde- bzw. religionspädagogischer Fachhochschulabschluss (oder vergleichbare Qualifikation)
- qualifizierte Erfahrungen in gemeindepädagogischer Arbeit
- nachweisliche Eignung für Praxisberatung und Mentorierung
- Bereitschaft, den persönlichen Glauben in der Arbeit zu bezeugen
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen PKW (Führerschein Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Schulbeauftragter Leistner, Tel. (0 37 35) 6 09 06 20 sowie Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

7. Archivar/Archivarin im gehobenen Dienst

Reg-Nr. 63100 ZA

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Archivars/einer Archivarin zu besetzen.

Dienstantritt: 1. April 2022

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 h/Woche)

Dienort: Landeskirchliches Archiv, Stuttgarter Str. 16, 01189 Dresden.

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

- Ordnung und IT-gestützte Erschließung von Beständen des 16.–20. Jahrhunderts
- genealogische und wissenschaftliche Recherchen
- Organisation des Benutzerbetriebs und Benutzerbetreuung
- Vorbereitung und Durchführung von Aktenübernahmen
- Mitwirkung bei der Bewertung
- Vorbereitung von Restaurierungs- und Verfilmungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Archivberatung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des neu zu eröffnenden Landeskirchlichen Archivs.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung des gehobenen Archivdienstes (Diplom-Archivar mit dem Zusatz FH), Bachelor of Arts im Fach Archivwissenschaften oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Archivdatenbanksystemen (bevorzugt: AUGIAS)
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter bis mittlerer Lasten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Kirchenrätin Ellke, Tel. (03 51) 46 92-122.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind **bis 28. Februar 2022** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden oder per E-Mail an kirche@evlks.de zu richten.

8. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin für Kassen- und Haushaltswesen für die Kassenverwaltung Pirna

Kirchenbezirk Pirna

Reg-Nr. 63106-6/88

Beim Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirk Pirna – Kassenverwaltung Pirna – ist ab 1. April 2022 die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin für Kassen- und Haushaltswesen mit zunächst einem Stellenumfang von 80 Prozent einer Vollbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören u. a.:

- Erstellen der Haushaltplanentwürfe für die kirchlichen Rechtsträger sowie bei Bedarf Vorstellung vor Ort
- Bearbeiten und Überwachen aller Zahlungsvorgänge
- Jahresabschluss

- Begleiten der Umsetzung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts
- Beratung der Kirchgemeinden und Kirchenbezirke in Finanzangelegenheiten
- Abrechnungen jeglicher Art.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Abschluss in einem kaufmännischen Beruf
- fundierte Kenntnisse der kameralen Buchführung
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur
- Teamfähigkeit, aber auch eigenständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Beratungen außerhalb der normalen Dienstzeit
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Geboten werden:

- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Arbeitszeiteinbarung
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Betriebliche Altersvorsorge.

Die Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD ist Anstellungsvoraussetzung. Die Vergütung erfolgt entsprechend den landeskirchlichen Bestimmungen nach EG 8.

Auskunft erteilt die Leiterin der Kassenverwaltung Pirna, Frau Reiche, Tel. (0 35 01) 46 12 46 11.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind **bis 13. Februar 2022** an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Pirna, Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna oder per E-Mail: suptur.pirna@evlks.de zu richten.

9. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin neu zu besetzen.

Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (30 Prozent bzw. 12 h/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Ausstellen sowie Bearbeitung von Vokationen für die Erteilung von Religionsunterricht
- Kontaktpflege und Information der Interessenten
- Datenpflege und Datenabgleich
- Zuarbeit im Dezernat für Religionsunterricht.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation oder vergleichbare Qualifikation
- Grundkenntnisse der kirchlichen Verwaltung und der landeskirchlichen Strukturen sowie Kenntnis der Vokationsordnung
- sichere Beherrschung der Orthografie, Syntax und Interpunktion sowie sicherer Umgang mit Informationstechnik (MS Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- hohe Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- unterstützende Tätigkeiten bei Synodaltagungen (Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende)
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 3. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskünfte erteilt Oberlandeskirchenrat Pilz, Tel. (03 51) 46 92-230.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind **bis 25. Februar 2022** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden, E-Mail: kirche@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Oktober bis Dezember 2021 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

Bäumlin, K.: Die Urgeschichte heute lesen. Genesis 1–11. Zürich 2021. 170 S. (Bibel heute lesen) – Signatur: BT 1534

Fredriksen, P.: Als Christen Juden waren. Stuttgart 2021. 197 S. (Judentum und Christentum. Bd. 27) – Signatur: RW 905,27

Hoffnung schöpfen. Die Bibel in Zeiten von Corona. Hrsg.: A. Brand/T. Söding. Ostfildern 2021. 139 S. – Signatur: BT 1532

Das Neue Testament – jüdisch erklärt. Lutherübersetzung. Hrsg.: W. Kraus/M. Tilly/A. Töllner. Stuttgart 2021. 912 S. – Signatur: B 709

Paganini, S.: Unzensuriert. Was Sie schon immer über Sex in der Bibel wissen wollten, aber nie zu fragen wagten. Freiburg 2021. 157 S. – Signatur: BT 1535

Pfeiffer, S.: 3 Makkabäer. Göttingen 2021. 242 S. (Das Alte Testament Deutsch, Apokryphen. Bd. 2,2) – Signatur: Exeg.266,2/2

Röthlisberger, D.: Hilfe und Selbsthilfe für verfolgte Christen. Eine Studie zum neutestamentlichen Ethos. Leipzig 2021. 594 S. – Signatur: BT 1533

Seo, J.: Gottesgegenwart im Tempel. Studien zur Spiritua-lisierung der Tempeltheologie in den Psalmen 29, 48, 68, 74, 84 und 114. Leipzig 2021. 252 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 71) – Signatur: BT 896,71

Standhartinger, A.: Der Philipperbrief. Tübingen 2021. 308 S. (Handbuch zum Neuen Testament . Bd. 11,1) – Signatur: Exeg.183b,11/1

Steinkühler, M.: Die Mädchenbibel. Gütersloh 2021. 320 S. – Signatur: B 711

Die Welt der Hebräischen Bibel. Umfeld – Inhalte – Grund-themen. Hrsg.: W. Dietrich. Stuttgart 2021. 524 S. – Signatur: BT 1536

2. Kirchengeschichte/Historische Theologie

Beutel, A.: Erich Klapproth – Kämpfer an den Fronten. Das kurze Leben eines Hoffnungsträgers der Bekennenden Kirche. Tübingen 2019. 317 S. – Signatur: KG 4036

Bild – Geschlecht – Rezeption. Katharina von Bora und Martin Luther im Spiegel der Jahrhunderte. Hrsg.: C. Israel/C. Schnei-der. Leipzig 2021. 281 S. – Signatur: KG 4044

Das Eisenacher ‚Entjüdungsinstitut‘. Kirche und Antisemitis-mus in der NS-Zeit. Hrsg.: C. Spehr/H. Oelke. Göttingen 2021. 395 S. (Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte, Reihe B. Bd. 82) – Signatur: KG 2134,82

Gailus, M.: Gläubige Zeiten. Religiosität im Dritten Reich. Freiburg 2021. 223 S. – Signatur: KG 4037

Homoki, G.: Identität – Habitus – Konformität. Eine kultur-geschichtliche Untersuchung zu württembergischen Herzog-lichen Stipendiaten in der Frühen Neuzeit. Leipzig 2021. 457 S. (Quellen und Forschungen zur Württembergischen Kirchen-geschichte. Bd. 25) – Signatur: KG 4038,25

Jäger, S.: Bundesdeutscher Protestantismus und Geschlechter-diskurse 1949–1971. Eine Revolution auf leisen Sohlen. Tübin-gen 2019. 456 S. (Religion in der Bundesrepublik Deutschland. Bd. 6) – Signatur: KG 3973,6

Kirchliche Zeitgeschichte _evangelisch. Band 3: Protestantis-mus in der Nachkriegszeit (1945–1961). Hrsg.: S. Hermle/H. Oelke. Leipzig 2021. 250 S. (Christentum und Zeitgeschichte. Bd. 9) – Signatur: KG 3813,9

Kultbild – Götze – Kunstdenkmal. Entsorgung, Umdeutung und Bewahrung vorreformatorischer Bildkultur im Luthertum. Hrsg.: S. Dornheim. Leipzig 2021. 459 S. (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde. Bd. 41) – Signatur: SG 2438

Lutherjahrbuch. 88. Jahrgang 2021. Hrsg.: C. Spehr. Göttingen 2021. 384 S. – Signatur: Z 30b,88

Nahaufnahmen. Landesgeschichtliche Miniaturen für Enno Bünz zum 60. Geburtstag. Hrsg.: A. Sembdner/C. Volkmar. Leipzig 2021. 799 S. (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde. Bd. 67) – Signatur: V 2,466

Pietismus Handbuch. Hrsg.: W. Breul. Tübingen 2021. 797 S. – Signatur: KG 4040

Pietismus und Neuzeit. Ein Jahrbuch zur Geschichte des neueren Protestantismus. Band 45, 2019. Hrsg.: M. Jakobowski-Tiessen ... Göttingen 2021. 377 S. – Signatur: Z 653,45

Protestantische Impulse. Prägende Gestalten in Deutschland nach 1945. Hrsg.: S. Hermle/T. M. Schneider. Leipzig 2021. 231 S. (Christentum und Zeitgeschichte. Bd. 8) – Signatur: KG 3813,8

Scheib, I.: Christlicher Antisemitismus im Deutschen Kaiser-reich. Adolf Stoecker im Spiegel der zeitgenössischen Kritik. Leipzig 2021. 447 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologie-geschichte. Bd. 57) – Signatur: KG 2526,57

Schütz, Johann Jacob: „Zu Dienst Einer Gottbegierigen Seelen“. Theologisch-erbauliche Schriften aus den Anfängen des Pie-tismus. Hrsg.: A. Deppermann. Leipzig 2021. 396 S. (Edition Pietismustexte. Bd. 15) – Signatur: KG 3257,15

Tagungsband: Staupitz, Luther und Salzburg in den Jahren 1517–1524. Leipzig 2021. 214 S. (Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich. Bd. 134/135) – Signatur: Z 785,134/135

3. Systematische Theologie

Barth, U.: Symbole des Christentums. Berliner Dogmatik-vorlesung. Hrsg.: F. Steck. Tübingen 2021. 579 S. – Signatur: ST 2723

Blume, M.: Rückzug oder Kreuzzug? Die Krise des Christen-tums und die Gefahr des Fundamentalismus. Ostfildern 2021. 157 S. – Signatur: ST 2719

Boysen, K. H.: Eschatologisches Denken. Ein theologischer Essay über Kategorien, Typen und Interaktionen profaner und christlicher Gegenwartsdeutung. Leipzig 2021. 139 S. (Theolo-gie – Kultur – Hermeneutik. Bd. 34) – Signatur: ST 1174,34

- Christsein und die Corona-Krise. Das Leben bezeugen in einer sterblichen Welt. Hrsg.: W. Kasper/G. Augustin. Ostfildern 2021. 194 S. – Signatur: ST 2713
- Dalferth, I. U.: Deus Praesens. Gottes Gegenwart und christlicher Glaube. Tübingen 2021. 501 S. – Signatur: ST 2725
- Digitalisierung: Neue Technik, neue Ethik? Interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Folgen der digitalen Transformation. Hrsg.: B. Held/F. v. Oorschot. Heidelberg 2021. 269 S. (FEST Forschung, Bd. 1) – Signatur: ST 2720
- Erbele-Küster, D./V. Küster/M. Roth: Theologie infiziert. Religiöse Rede im Kontext der Pandemie. Stuttgart 2021. 126 S. (Theologische Interventionen, Bd. 7) – Signatur: ST 2715
- Glauben.Leben.Zukunft. Wie die Generation Y Kirche 2030 denkt. Hrsg.: Evangelische Kirche in Deutschland. Leipzig 2021. 168 S. – Signatur: ST 2722
- Handbuch Weltanschauungen, Religiöse Gemeinschaften, Freikirchen. Ergänzungsheft. Hrsg.: M. Pöhlmann/J. Goldenstein. Hannover 2021. 120 S. – Signatur: KG 1659e,Erg.
- Heymel, M.: Woran glaubst du? Evangelischer Glaube im Gespräch. Leipzig 2021. 253 S. – Signatur: ST 2728
- Koch, K.: Wohin geht die Ökumene? Rückblicke – Einblicke – Ausblicke. Regensburg 2021. 299 S. – Signatur: ÖK 200
- Körper und Kirche. Symbolische Verkörperung und protestantische Ekklesiologie. Hrsg.: P. David ... Leipzig 2021. 614 S. (Hermeneutik und Ästhetik, Bd. 1) – Signatur: ST 2634,1
- Konfessionskunde im 21. Jahrhundert. Bestandsaufnahmen, Herausforderungen, Perspektiven. Hrsg.: M. Lasogga/M. Roth. Leipzig 2021. 182 S. – Signatur: ÖK 199
- Neues von Gott? Versuche gegenwärtiger Gottesrede. Von P. David ... Darmstadt 2021. 153 S. – Signatur: ST 2714
- Orientierung zu ethischen Fragen des assistierten Suizids. Für Seelsorger*innen und medizinisches Personal sowie Betroffene und Angehörige. Hrsg.: Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e. V. Dresden 2021. 54 S. – Signatur: ST 2721
- Schell, M.: Wegbereitung der Versöhnung. Öffentliche Theologie im Kontext gesellschaftlicher Versöhnungsprozesse. Leipzig 2021. 318 S. (Öffentliche Theologie, Bd. 41) – Signatur: ST 2718
- Schockenhoff, E.: Die Kunst zu lieben. Unterwegs zu einer neuen Sexualethik. Freiburg 2021. 484 S. – Signatur: ST 2724
- Die Seele. Genese, Vielfalt und Aktualität eines vergessenen Konzepts. Hrsg.: P. Becker/S. Jöris/A. Meuthrath. Freiburg 2021. 507 S. (Quaestiones disputatae, Bd. 318) – Signatur: ST 2727
- Thiede, W.: Unsterblichkeit der Seele? Interdisziplinäre Annäherungen an eine Menschheitsfrage. Berlin 2021. 265 S. (Theologische Plädoyers, Bd. 13) – Signatur: ST 2729
- Vielfalt und Gemeinsinn. Der Beitrag der evangelischen Kirche zu Freiheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Ein Grundlagentext der Kammer für öffentliche Verantwortung der EKD. Leipzig 2021. 93 S. – Signatur: ST 2717
- Vogel, B.: Wenn ein Mensch wie Jesus gelebt hat ... Dietrich Bonhoeffers Rede von Jesus Christus für uns heute. Stuttgart 2021. 180 S. – Signatur: ST 2716
- Wer bist du, Mensch? Transformationen menschlicher Selbstverständnisse im wissenschaftlich-technischen Fortschritt. Hrsg.: A. Grunwald. Freiburg 2021. 406 S. – Signatur: ST 2726

4. Praktische Theologie/Religionspädagogik

- Advent, Weihnachten, Jahreswechsel. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2021. 176 S. (GottesdienstPraxis, Serie B) – Signatur: LW 399,108
- Binder, D./A. Hasenkamp/D. Kreitzscheck: Supervision in der Seelsorge. Ein Modell integrativer Pastoralpsychologie. Stuttgart 2021. 172 S. (Supervision im Dialog) – Signatur: PT 3018
- Bührer, U. C.: Kompetenzerweiterung im Alter. Eine Untersuchung der spezifischen Chancen von Mentoring-Projekten für die kirchliche Altenbildung. Leipzig 2021. 309 S. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg, Bd. 65) – Signatur: PT 3016
- Domsgen, M./E. L. Hietel/T. Tenbergen: Empirische Perspektiven zum Religionsunterricht. Eine Untersuchung unter Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften in Sachsen-Anhalt. Leipzig 2021. 289 S. – Signatur: RP 1242
- Die Entdeckung der inneren Welt. Religion und Psychologie in theologischer Perspektive. Hrsg.: A. Haußmann/N. Schleicher/P. Schütz. Tübingen 2021. 391 S. (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart, Bd. 36) – Signatur: PT 1741,36
- Erprobungsräume. Andere Gemeindeformen in der Landeskirche. Hrsg.: T. Schlegel/J. Kleemann. Leipzig 2021. 481 S. (midiKontur, Bd. 2) – Signatur: PT 2941,2
- Evangelische Bildungsarbeit in ländlichen Räumen. Hrsg.: M. Domsgen/M. Klein/Evangelische Kirche in Mitteldeutschland. Leipzig, 2021. 91 S. – Signatur: RP 1241
- Greifenstein, J.: Vom Text zur Predigt. Ein Beitrag zur Praxistheorie homiletischer Bibelauslegung. Tübingen 2021. 636 S. (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart, Bd. 34) – Signatur: PT 1741,34

Gruschwitz, A.: Der Buß- und Betttag im frühneuzeitlichen Sachsen. Eine liturgiehistorische Untersuchung über einen Feiertag im Wandel. Leipzig 2021. 404 S. (Arbeiten zur Praktischen Theologie. Bd. 84) – Signatur: PT 1264,84

Hammer, E.: Männer altern anders. Eine Gebrauchsanweisung. Frankfurt/M. 2017. 219 S. (Erste Hilfen. Bd. 12) – Signatur: SW 862

Handbuch Homiletische Rhetorik. Hrsg.: M. Meyer-Blanck. Berlin 2021. 748 S. (Handbücher Rhetorik. Bd. 11) – Signatur: PT 3019

Handbuch Studierendenseelsorge. Gemeinden – Präsenz an der Hochschule – Perspektiven. Hrsg.: C. Hirschberg/M. Freudenberg/U.-K. Plisch. Göttingen 2022. 467 S. – Signatur: PT 3024

Ilg, W.: Jugendarbeit gestalten. Göttingen 2021. 131 S. (Praktische Theologie konkret. Bd. 4) – Signatur: PT 2940,4

Kirscht, R.: Wandlungs-Räume. Praxishandbuch traumasensible Seelsorge. Stuttgart 2021. 321 S. – Signatur: PT 3023

Marti, K.: Gottesbefragungen. Ausgewählte Predigten. Zürich 2020. 212 S. – Signatur: PT 3011

Die Morgenandacht. Die beliebten Radioandachten für den Start in den Tag. Hrsg.: M. Voigt. Göttingen 2021. 175 S. – Signatur: PT 3020

Offene Konfessionalität. Diskurse mit Expertinnen und Experten zum Profil des Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen. Hrsg.: M. Gronover ... Münster 2021. 307 S. (Glaube – Wertebildung – Interreligiosität. Bd. 22) – Signatur: RP 1244

Pfarrbildung. Bilanz und Perspektiven aus Anlass des 200jährigen Bestehens des Predigerseminars Loccum. Hrsg.: H. Aßmann/A. Ruck-Schröder. Tübingen 2021. 448 S. (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart. Bd. 35) – Signatur: PT 1741,35

Pilgram-Frühauf, F.: Vor dem Spiegel. Selbstsorge bei Demenz im Kontext von Spiritual Care. Zürich 2021. 167 S. – Signatur: PT 3021

Randow-Ruddies, A.: Verlust der alten Eltern. Begleitung von Trauerprozessen bei Erwachsenen. Göttingen 2021. 128 S. (Edition Leidfaden) – Signatur: PS 397

Schmidt, S.: Die Methodenbibel. Begegnen, auseinandersetzen, übertragen. AT – Von Richter bis Jona, 37 Bibeltex-te – 111 Methoden für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Stuttgart 2021. 188 S. – Signatur: RP 1134,(2)

Schmidt, S.: Die Methodenbibel. Begegnen, auseinandersetzen, übertragen. NT – Geburt und Leben Jesu, 37 Bibeltex-te – 111 Methoden für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Stuttgart 2020. 188 S. – Signatur: RP 1135

Schroeter-Rupieper, M.: Für immer anders. Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds. Ostfildern 2020. 165 S. – Signatur: PT 3014

Strähler, R.: Einfach und komplex zugleich. Konversionsprozesse und ihre Beurteilung. Leipzig 2021. 152 S. – Signatur: RW 1149

Theologie für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht. Ein Handbuch. Hrsg.: B. Schröder/J. Woppowa. Tübingen 2021. 476 S. – Signatur: RP 1245

Theologie und Kunst unterrichten. Hrsg.: V. Küster. Leipzig 2021. 276 S. (ContactZone. Bd. 23) – Signatur: RP 1240

Zulehner, P. M.: Bange Zuversicht. Was Menschen in der Corona-Krise bewegt. Ostfildern 2021. 239 S. – Signatur: PT 3013

Zur Zukunft religiöser Bildung in Europa. Festschrift für Peter Schreiner. Hrsg.: T. Böhme/B. Kappelhoff/J. Ta Van. Münster 2021. 178 S. – Signatur: V 2,465

5. Recht/Kirchenrecht

Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland. Band 1–3. Hrsg.: D. Pirson ... Berlin 2021. 3417 S. – Signatur: KR 472b,1-3

Die Verfassung des Freistaates Sachsen. Kommentar. Hrsg.: H. Baumann-Hasske. Berlin 2021. 1237 S. – Signatur: RV 1132a

6. Andere Wissensgebiete

Benz, W.: Vom Vorurteil zur Gewalt. Politische und soziale Feindbilder in Geschichte und Gegenwart. Freiburg 2020. 479 S. – Signatur: SW 863

Blume, M.: Warum der Antisemitismus uns alle bedroht. Wie neue Medien alte Verschwörungsmymthen befeuern. Ostfildern 2019. 208 S. – Signatur: SW 860

Claussen, J. H./U. Lilie: Für sich sein. Ein Atlas der Einsamkeiten. München 2021. 248 S. – Signatur: SW 865

Crane, T.: Die Bedeutung des Glaubens. Religion aus der Sicht eines Atheisten. Berlin 2019. 187 S. – Signatur: PH 874

Die Dresdner Frauenkirche. Jahrbuch zu ihrer Geschichte und Gegenwart. Bd. 25. Hrsg.: H. Magirius. Regensburg 2021. 239 S. – Signatur: SG 1173,25

Einander-Nächste-Sein in Würde und Solidarität. Leitbilder des Sozialstaates am Beispiel Inklusion und Pflege. Hrsg.: Kammer der EKD für soziale Ordnung. Hannover 2021. 91 S. (EKD Texte. Nr. 139) – Signatur: Z 673,139

- El-Mafaalani, A.: Wozu Rassismus? Von der Erfindung der Menschenrassen bis zum rassistisch-kritischen Widerstand. Köln 2021. 185 S. – Signatur: SW 861
- Geschichten über den Tod hinaus. Die Gräfte in der Klosterkirche Riesa. Hrsg.: Stadtmuseum Riesa/Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesa. Königsbrück 2021. 154 S. (Kasseler Studien zur Sepulkralkultur. Bd. 26) – Signatur: K 671,26
- Hab keine Angst, erzähl alles! Das Attentat von Halle und die Stimmen der Überlebenden. Hrsg.: E. Dischereit. Freiburg 2021. 267 S. – Signatur: SW 864
- Hempelmann, R./G. Duncker: Wie Christen und Muslime miteinander leben können. 77 Fragen und Antworten. Leipzig 2022. 109 S. – Signatur: RW 1152
- Idriz, B.: Wie verstehen Sie den Koran, Herr Imam? Grundgedanken für einen Islam heute und hier. Gütersloh 2021. 254 S. – Signatur: RW 1153
- Israel, J.: Vermittler und Versöhner. Albrecht Goes, die DDR und das Judentum. Berlin 2010. 38 S. (Erinnerungen. Bd. 1) – Signatur: L 1712
- Kaiser, J.: Bestattet unter Bäumen. Über den gegenwärtigen Wandel der deutschen Bestattungskultur. Marburg 2021. 288 S. (Kasseler Studien zur Sepulkralkultur. Bd. 25) – Signatur: K 671,25
- Kast, V.: Immer wieder neu beginnen. Die kreative Kraft von Hoffnung und Zuversicht. Ostfildern 2020. 136 S. – Signatur: PS 387
- Kotte, H.: Jüdisches Sachsen. 99 besondere Geschichten. Halle 2021. 159 S. – Signatur: SG 2437
- Lebensgefühl Corona. Erkundungen in einer Gesellschaft im Wandel. Eine qualitative Langzeitstudie. Hrsg.: U. Lilie/D. Hörsch. Berlin 2021. 204 S. – Signatur: SW 866
- Migration menschenwürdig gestalten. Gemeinsames Wort der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, 21.10.2021. Hannover 2021. 216 S. (Gemeinsame Texte. Bd. 27) – Signatur: KG 2450,27
- Migrationskirchen. Internationalisierung und Pluralisierung des Christentums vor Ort. Hrsg.: G. Etzel Müller/C. Rammelt. Leipzig 2022. 721 S. – Signatur: ÖK 201
- Ein neuer Typus Kirche. Hybride öffentliche Räume. Hrsg.: J. Willinghöfer. Berlin 2021. 193 S. (StadtLand:Kirche. Bd. 2) – Signatur: K 1297,(2)
- Osterhammel, J./J. C. Jansen: Kolonialismus. Geschichte, Formen, Folgen. München 2021. 144 S. – Signatur: G 1476
- Prainsack, B./A. Buyx: Das Solidaritätsprinzip. Ein Plädoyer für eine Renaissance in Medizin und Bioethik. Frankfurt/M. 2016. 183 S. – Signatur: PH 875
- Reddemann, L.: Die Welt als unsicherer Ort. Psychotherapeutisches Handeln in Krisenzeiten. Das Praxisbuch zur Corona-Krise. Stuttgart 2021. 159 S. (Leben Lernen. Bd. 328) – Signatur: PS 396
- Rochau, L.: Marathon mit Mauern. Mein deutsch-deutsches Leben. Autobiografie. Halle 2021. 280 S. – Signatur: BG 1920
- Rohls, J.: Kunst und Religion zwischen Mittelalter und Barock. Von Dante bis Bach. Band 1-3. Berlin 2021. 916, 710, 815 S. – Signatur: K 1354,1-3
- Roth, G.: Über den Menschen. Berlin 2021. 359 S. – Signatur: PH 876

Fortsetzung folgt

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden